



Pro-Palästina-Demo zieht durch die Innenstadt

Eine Gegenkundgebung hatte sich am Reichensperger Platz formiert - Polizei mit starken Kräften vor Ort

Von Peter Meuer

■ **Koblenz.** Mit Flaggen, Sprechchören und Schildern ist am Sonntagnachmittag ein israelkritischer Demonstrationzug durch die Koblenzer Innenstadt gezogen. Die knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der pro-palästinensischen Demo forderten, so ihr Aufruf, „von der Weltgemeinschaft, das Morden in Gaza zu beenden.“ Auch forderten die Demonstranten die Entsendung von UNO-Truppen in den Nahen Osten, indes ohne Beteiligung Deutschlands oder der USA, die sie bereits als Kriegsteilnehmer und Partei sehen. Die Gruppe machte sich von der Herz-Jesu-Kirche aus auf den Weg, unter anderem ging es am Forum Mittelrhein und dem Koblenzer Theater vorbei in Richtung Basilika St. Kastor und Deutsches Eck.

Am Reichensperger Platz hatte sich eine Gegenkundgebung formiert, etwa ein Dutzend Personen setzte sich hier für Israels Existenzrecht ein. „Jüdisches Leben ohne Wenn, Israel ohne Aber“, stand beispielsweise auf einem Pla-

kat geschrieben. Die Polizei war mit starken Kräften vor Ort, die Koblenzer Beamten hatten sich offenbar auf höhere Teilnehmerzahlen eingestellt. „Das war ein relativ überschaubarer Kreis“, sagte Polizeisprecher Oliver Jutz auf Nachfrage. Die Veranstaltung sei so weit friedlich verlaufen, es habe keine nennenswerten Störungen oder Aggressionen gegeben.

Seit dem groß angelegten Terrorangriff der Hamas auf Israel mit rund 1200 Ermordeten und Tausenden Verletzten und in der Folge dem Einmarsch der israelischen Verteidigungstreitkräfte in den Gazastreifen mit ebenfalls zahlreichen Opfern hat es in Koblenz mehrere Demonstrationen und Kundgebungen gegeben. So kamen Mitte Oktober etwa 250 Menschen zusammen, um der getöteten Juden zu gedenken. Stadtratsmitglieder mehrerer Fraktionen hatten gemeinsam zu der Veranstaltung aufgerufen. Einige Tage später hatte es eine pro-palästinensische Demonstration mit Hunderten Teilnehmern und eine Kundgebung am Hauptbahnhof gegeben.



Etwa 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatte die Demonstration am Sonntag. Mit Flaggen und Sprechchören zogen sie von der Herz-Jesu-Kirche aus durch die Koblenzer Innenstadt. Links: Eine Gegenkundgebung war am Reichensperger Platz zusammengekommen.

Fotos: Sascha Ditscher